

Wochenblatt

für

Wilsdruf, Tharand und das Elbthal.

Zweiter Jahrgang.

N^o

Freitag, den 18. Februar 1842.

7.

Mit Königl. Sächf. Concession,

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: Albert Reinhold.

Von dieser Wochenschrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Ngr. Bekanntmachungen aller Art werden aufgenommen; die gespaltene Seite oder deren Raum wird mit 6 Pf. in Anrechnung gebracht. Aufsätze, die im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Tharand bis Montag Nachmittags 2 Uhr und in Wilsdruf bis Montag Abends 7 Uhr angenommen. Auch können bis Mittwoch Mittag eingehende Zusendungen auf Verlangen durch die Post an den Druckort befördert werden und in der nächsten Nummer erscheinen. Wir erbitten uns dieselben unter den Adressen: „an die Redaction des Wilsdruf-Tharander Wochenblattes zu Wilsdruf (Dresdner Gasse im Hause des Herrn Stadtrichter Damme, 1 Treppe,) oder: „an die Agentur des Wilsdruf-Tharander Wochenblattes zu Tharand,“ die Herr Buchbinder Tauscher übernommen hat. In Meissen nimmt Herr Klinckschield jun. Aufträge und Bestellungen an. Etwas Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, sollen stets mit großem Danke angenommen werden.

In Kößchenbroda nimmt Herr Kaufmann Jäffing Bekanntmachungen aller Art an. Bis Mittwoche Mittags bei demselben eingehende Zusendungen erscheinen bereits den nächstfolgenden Freitag im Blatte abgedruckt. Die Redaction.

Weltbegebenheiten.

Aus dem Haag. Die Standhaftigkeit des Königs von Preußen hat gute Früchte getragen: das Großherzogthum Luxemburg gehört zum deutschen Zollverein. Auf die Anträge und Anfragen des Königs der Niederlande, welche an den König von Preußen nach London ergingen, soll derselbe erwidert haben, es könne von neuen Unterhandlungen zwischen Preußen und Niederland keine Rede sein, bevor nicht der Tractat wegen Anschluß des Großherzogthums Luxemburg an den deutschen Zollverein ratificirt sei. Noch an demselben Tage erschienen Unterhändler, welche erklärten, daß sie bevollmächtigt auszusprechen, der König werde ratificiren. Der König von Preußen wird nun auf besondere Einladung seinen Weg über den Haag nehmen und daselbst zwei Tage verweilen.

Spanien. In Catalonien ist ein Aufstand ausgebrochen. Die Staatsbehörde hat die Auflösung des Gemeinderaths von Figueras decretirt. Die Alcalden, die sich widersetzen wollten, wurden verhaftet, und nach der Citadelle gebracht. Diese Maßregel regte das Volk auf; es kam zur offenen Revolte. Die Truppen in der Citadelle richteten die Kanonen auf die Stadt. Die Bürger erwarteten Beistand aus den näch-

sten Ortschaften und die Truppen gleichfalls Verstärkung.

Deutschland. Es ist in der letzten Zeit sehr viel die Rede von der Wahrscheinlichkeit eines Anschlusses Oesterreichs an den deutschen Zollverein gewesen. Jedenfalls scheint es, als ob diese Vermuthungen voreilig wären. Dem Anschluß stehen nämlich zwei erst zu beseitigende Hindernisse entgegen. So lange nämlich in Oesterreich die Grenzzölle, die dort auf fünf-erlei Weise erhoben werden, nicht wie beim Zollverein, nach dem Gewicht berechnet werden und eine Gleichstellung der kaiserlichen Silbermünze mit der des Zollvereins stattfindet — so lange also diese beiden Uebergangsschritte nicht gemacht sind, kann wohl der gewünschte Beitritt Oesterreichs sicher nicht erfolgen. Daß übrigens zu diesen wichtigen Veränderungen, wenn sie überhaupt Oesterreich beabsichtigen sollte, Zeit gehört, versteht sich natürlich von selbst.

Vereinigte Staaten von Nordamerika. Die in London eingelaufenen Nachrichten aus den Vereinigten Staaten lauten sehr schlimm. Bei allen Vortheilen eines reichen Bodens, guter Ackernten und mannigfacher Verbindungsmittel im Innern ist das Land am Rande eines fast allgemeinen Bankrotts und es ist gar nicht abzusehen, wann und wo diese Verwirrung ein Ende nehmen wird. An eine Geschäftsverbin-